

# Herzlich Willkommen

---

**Workshop 3**

**Sexuelle Bildung inklusiv –**

**Bildung für und mit Menschen mit Behinderung**

**Beatrix Baumgart,**

**Dipl. Sozialpädagogin und Sexualpädagogin,**

**pro familia Beratungsstelle Osnabrück**

# Ankommen    Vorstellen    Kennenlernen

---

- Themen-Körbchen



# Die Körbchen-Methode

Ein Körbchen wird im Kreis reihum weitergegeben. Darin befinden sich Gegenstände, die als Symbole für Vorstellungsaspekte dienen.



**So funktioniert es:**

Die Teilnehmer\*innen bekommen das Körbchen, sagen ihren Namen, ggf. ihr Alter und beginnen dann, sich nacheinander Dinge aus dem Körbchen zu nehmen und damit etwas über sich zu sagen. Zum Beispiel nimmt sich jemand als erstes den Löffel und nennt das eigene Lieblingsgericht. Es darf zu jedem Gegenstand etwas gesagt werden, muss aber nicht. Jede\*r sucht sich das raus, wozu die Person etwas sagen möchte. Die Gegenstände im Körbchen können an die jeweilige Gruppe angepasst werden, z.B. Gruppengröße, Alter, Thema, etc.

**Ziel:**

Alle Beteiligten lernen sich besser kennen. Die Teamer\*innen bekommen ein Bild von der Gruppe. Alle erhalten die Gelegenheit, am Anfang zu sagen, was nicht unbedingt direkt mit dem Thema Sexualität zu tun haben muss, das man von den Anderen etwas neues erfährt, auch wenn sich die Gruppe schon länger kennt und nicht zuletzt Spaß!



### **Hinweis:**

Je nach Gruppe kann es sein, dass manche Teilnehmer\*innen weit ausholen und viel erzählen. Eine Vorstellungsrunde darf nicht zu lang werden, ggf. Einschränkungen machen. Z.B. *„Jede\*r nur einen Satz“* oder *„nur 3 Dinge aus dem Körbchen“*. Genauso kann es sein, dass sehr kurz und knapp geantwortet wird. Im zweiten Falle, kann gerne von der Teamer\*in anregend nachgefragt werden. Teilnehmer\*in: *„Mein Lieblingssessen ist Pizza“*. Teamer\*in: *„Was gehört denn bei dir immer mit auf die Pizza?“*. Teilnehmer\*in: *„Am liebsten esse ich Pizza mit Pilzen drauf, und extra viel Käse“*. Bei der Bestückung des Körbchens können Teamer\*innen kreativ sein.

### **Mögliche Gegenstände:**

|                |                                                                  |
|----------------|------------------------------------------------------------------|
| Löffel         | Lieblingssessen                                                  |
| DVD            | Lieblingsfilm/Serie                                              |
| Ball           | Lieblingssport/-art                                              |
| CD/MP3         | Lieblingsmusik                                                   |
| Würfel         | Lieblingsspiel                                                   |
| Gummitier      | Lieblingstier                                                    |
| Herz           | Der/die/das mag ich besonders gerne                              |
| Buch           | Ich lese am liebsten...                                          |
| Kissen         | So kann ich am besten entspannen                                 |
| Muschel        | Da mache ich gerne Urlaub                                        |
| Zauberstab     | Wenn ich einen Wunsch frei hätte, dann...                        |
| Heldenfigur    | Wenn ich eine Superkraft hätte, dann wäre das                    |
| Bürogegenstand | Eine typische Tätigkeit von mir auf der Arbeit/Ausbildung ist... |
| Pantoffel      | Was mache ich in meiner Freizeit am liebsten?                    |
| Hammer         | Mein Berufswunsch ist                                            |
| Eine Eins      | Ich bin der/die Einzige, der/die ...                             |
| Schlange       | Wovor habe ich Angst?                                            |

# Soziometrische Aufstellung

---

- a. Körpergröße ohne Worte
- b. Anzahl der Jahre Erfahrung mit Menschen mit Förderbedarf (beruflich/privat)
- c. wie stark bist du in deiner Tätigkeit mit dem Thema Sexualität konfrontiert/ wie präsent ist es?



## **1. Soziometrische Aufstellung**

nach folgenden Kriterien:

- Addierte Berufserfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Altersstufe der Menschen mit denen ich arbeite (Erweiterung: gefühlt)
- Wie nah ist mir das Thema Sexualität in meiner Arbeit? Wie oft werde ich mit dem Thema konfrontiert? 0-10



# Sexualität und Sprache

---

\* **PVCO** Synonyme finden für Penis Vagina Coitus  
Onanie

Variation: in Gender-Gruppen

Große Papierbögen, Tafel, E-Tafel

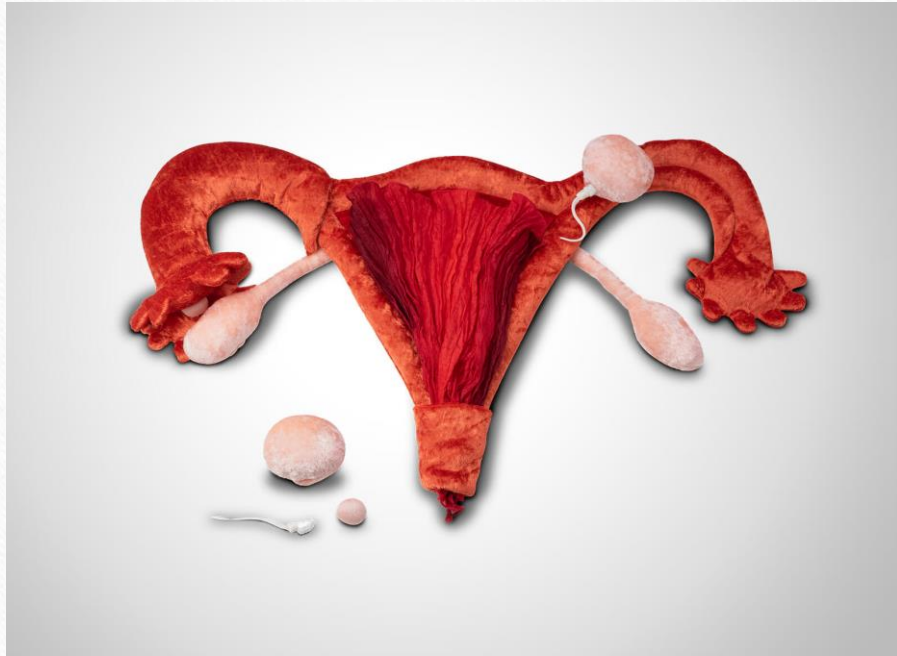
Tabellen mit den 4 Begriffen zeichnen und die  
Teilnehmenden alle Begriffe aufschreiben lassen  
(Ohne Zensur/Filter)

Ziel: Ein realistisches Bild der sexuellen Sprache  
abbilden, eigene Grenzen spüren, in die Sprach-Welt  
der Klient\*innen eintauchen, Konsens finden, welche  
Sprache/Begriffe hier und jetzt genutzt werden  
soll, u.v.m.



# Körperwissen

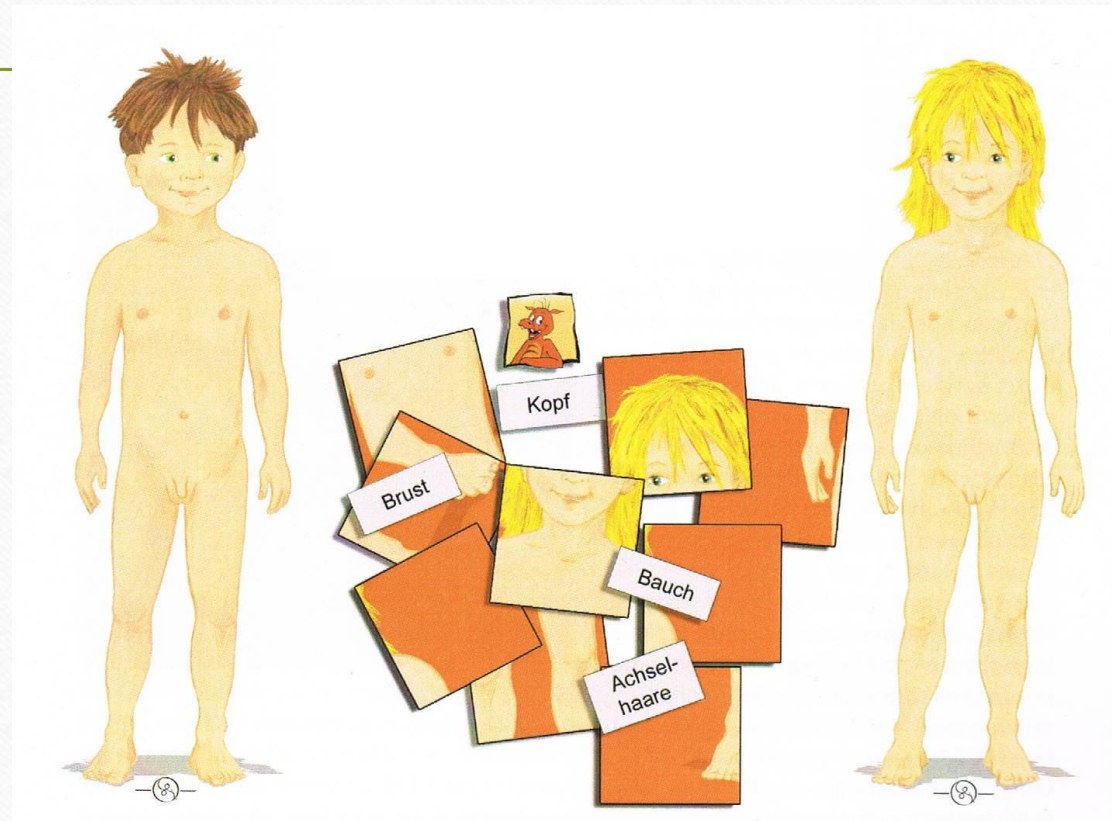
---







# Mein Körper





# MEIN KÖRPER

---

- Sprache als Voraussetzung dafür, dass Kinder über eventuelle Grenzverletzungen reden können.
- Sexuelle Selbstbestimmung: Kinder entscheiden, wer sie wann, wo anfassen darf. Es gibt schöne und unangenehme Berührungen.
- Kindliche Sexualität unterscheidet sich von erwachsener Sexualität.
- Verbale Übergriffe thematisieren.

# Grenzgänge

---

- In dieser Kleingruppen-Arbeit geht es darum, eigene Fälle oder ggf. vorgegebene Situationen in 3er-Gruppen zu besprechen. Die Leitfragen werden jeder Gruppe mitgegeben.
- Im Anschluss kommen alle Gruppen im Plenum zusammen und berichten kurz über ihren Fall und die daraus entstandene Diskussion.



## Fallbeispiel KiTa

Sie arbeiten in einem Kindergarten. Ein 4-jähriges, etwas entwicklungsverzögertes Mädchen erzählt im Morgenkreis, dass sie froh sei, dass ihr 17-jähriger Halbbruder an diesem Wochenende nicht da war. „Der macht immer so bei mir“ und steckt ihre Hand unter den Rock und macht damit rhythmische Bewegungen.

Welche Gefühle löst das in Ihnen aus?

Wie gehen Sie mit der Situation um?

Was wären sinnvolle nächste Handlungsschritte?

Eine Schülerin sucht immer wieder die Nähe eines jungen Mitarbeiters, der nach der Schule die Bulli-Fahrt begleitet. Sie macht sich morgens immer besonders hübsch und hat Ihnen schon gesagt, dass ihr so kribbelig im Bauch ist, wenn sie neben ihm im Bus sitzt.

Welche Gefühle löst das in Ihnen aus?

Wie gehen Sie mit der Situation um?

Was wären sinnvolle nächste Handlungsschritte?



Eine Schülerin liegt im Snoezelraum im Bällchenbad und hat beide Hände zwischen den Beinen. Offensichtlich befriedigt sie sich selbst und lässt sich nicht davon abbringen. Auf Ansprache oder das Wegziehen der Hände reagiert sie extrem aggressiv.

Welche Gefühle löst das in Ihnen aus?

Wie gehen Sie mit der Situation um?

Was wären sinnvolle nächste Handlungsschritte?

Ein Junge greift sich in der Pausenhalle in die Hose, und fängt an zu onanieren.

Daraufhin kommt ein Kollege zu Ihnen und sagt Ihnen, daß Sie sich besser um Ihren Schüler kümmern müssen. Dessen Verhalten erschreckt vor allem jüngere Mitschüler\*innen.

Welche Gefühle löst das in Ihnen aus?

Wie gehen Sie mit der Situation um?

Was wären sinnvolle nächste Handlungsschritte?



## Mögliche körperorientierte Methoden zu Nähe und Distanz / Kommunikation

- + Übung Stopp -gehen
- + Burgspiel
- + Kopfmassage
- + „darf ich dir einen Punkt / Penis / etc. auf den Arm, die Hand, die Stirn malen?“
- + gegenseitig die Faust öffnen
- + Malen ins eigene Bild
- + Beziehungsspaghetti
- + Malen zu zweit mit einem Stift
- + soziometrische Ausstellung auf Stühlen

# Der Methoden-Koffer

---

## **Der Methoden-Koffer**

In diesen Sexualpädagogik-Koffer passen zum Beispiel:

Ihre/Eure eigenen Lieblingsmethoden

Ein Körper-Umriss (Stoff, Papier, Puzzle etc...)

Körperbilder

Fragen (zum Aufwärmen, zum Themen einbringen usw.)

Paomis o.ä.

Zyklusketten

Verhütungsmittel (Pharma-Firmen um Schulklassen-Sets bitten)



Menstruations-Tasche

Schokolade (Für Euch und/oder die Teilnehmenden...😊)

Notfall-Methoden für:

Zurückhaltende Gruppen (diese brauchen strukturierende Methoden, die Inhalte klar vorgeben und Arbeitsanweisungen bieten z.B. Sexopoly)

Energetisierte Gruppen (hier sind ebenfalls strukturierende Massnahmen und Methoden angezeigt. Diese brauchen manchmal ein Quiz, das sie schriftlich alleine beantworten können)

Andere Give-Aways (z.B. Trau Dich Armbänder von der BZGA <https://www.trau-dich.de/>)

Broschüren in leichter Sprache zu relevanten Themen

# Warm Down

---

WARM DOWN für Workshops mit Multiplikator\*innen

Alle, die jetzt einen Kaffee/Tee brauchen

Alle, die jetzt mehr Fragen als vor dem Workshop haben

Alle, die Antworten auf Fragen bekommen haben

Alle, die neue Impulse für sich mitnehmen

Alle, die Lust auf sexuelle Bildung mit ihren Klient\*innen haben



## **„Ab durch die Mitte“**

Alle Teilnehmenden stellen sich im Kreis auf. Jede/r, der die folgenden Fragen beantworten bzw. mit „**ja**“ beantworten kann, geht durch die Kreismitte. Wer die Frage nicht beantworten möchte, kann am Platz stehen bleiben...

Bei bewegungseingeschränkten TN kann auch mit Armbewegungen signalisiert werden.

Hinweis: Es darf geflunkert werden. Wer bestimmte Informationen über sich selbst nicht preisgeben möchte, kann das für sich entscheiden....

- Wer wurde heute Morgen vom Wecker geweckt?
  - Wer spielt im Verein Fußball?
  - Wer geht zur Tanzschule?
  - Wer spielt gern Computerspiele?
  - Wer hat schon mal eine Diät gemacht?
- 
- Wer hat keine Geschwister?
  - Wer hat mindestens zwei Geschwister?
  - Wer lebt in einer Patchwork- Familie?
  - Wer hat schon mal ein Baby im Arm gehalten?

- Wer hat schon mal einen Liebesbrief bekommen?
  - Wer ist gerade total verliebt?
  - Wer war schon mal in einen Star verknallt?
  - Wer kann in einer anderen Sprache „Ich liebe Dich“ sagen?
  - Wer hat schon mal „Händchen gehalten“?
- 
- Wer kennt die „Pille danach“?
  - Wer hat schon mal eine Wasserbombe aus einem Kondom gebaut?
  - Wer kann zwei Verhütungsmittel aufzählen?



**Videoclip „Tea - Consent is everything“**

<https://www.youtube.com/watch?v=oQbei5JGiT8>

<https://www.paomi.de/>

<https://www.trau-dich.de/>

<https://www.profamilia.de/ueber-pro-familia/landesverbaende/landesverband-sachsen/projekt-melisse/standpunkte-und-publikationen>

<https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/niedersachsen/beratungsstelle-osnabrueck/sexuelle-bildung/grundschulprojekt-ziggy-zeigt-zaehne>